

Jahresbericht der Senioren 2018/19

Dieser Bericht informiert über die Senioren 30+, Senioren 40+ und man in move.

Senioren 30+

Das Sommermärchen der 30+ begann vor 4 Jahren. Da startete das Projekt mit 15-20 interessierten Fussballbegeisterten unter der Leitung der altbekannten unermüdlichen Trainern Thomas Kräuchi / Roland Schlatter. Nach einer 1. Halben Saison (Rückrunde) auf dem letzten Platz, dem 3. und 4. Platz in den nächsten Jahren folgte nun die Krönung mit dem sensationellen Aufstieg in die Promotion. **Herzliche Gratulation!!**

Nun aber alles schön der Reihe nach:

Mit einem Besorgnis erregendem kleinen Kader von nur 14 Spieler startete Roland Schlatter seine angekündigte letzte Saison beim FC Auenstein. Dies in Alleinverantwortung da Thomas Kräuchi wegen längerem Urlaub und beruflicher grosser Herausforderungen nicht mehr zur Verfügung stand. Ein grosses Dankeschön Thomas an dieser Stelle umso mehr er sich im Verein als Buchhalter weiter unermüdlich einsetzt.

Nach einer guten Vorbereitung scheiterte das Team im Cup gegen den FC Birr aus der Promotion mit 4:5.

Die Vorrunde der Meisterschaft in der Regionalgruppe 1 startete das Team mit 3 Siegen. Nach 2 hart umkämpften Unentschieden gegen Gontenschwil und Ata Spor folgte eine unheimliche Serie von 4 Siegen und dem daraus resultierenden 1. Gruppenrang. Der Trainerfuchs Roland Schlatter hatte es verstanden mit seiner kompetenten, menschlichen, zielorientierten und motivierenden Art die Truppe auf Erfolg zu trimmen. Dies zeigte sich auch an dem stetig steigenden Selbstvertrauen des Teams. Selbst Verletzungspech und andere Absenzen trugen nicht zur Unstabilität bei. Auch dank der Unterstützung der Senioren 40+ konnten die Engpässe ausgeglichen und so alle Spiele bestritten werden.

Darum war man froh während der Rückrunde neue Gesichter im Schachen auflaufen zu sehen welche sich auch ohne Probleme im Team integrierten. So gesehen gelang den 30+ eine erfolgreiche, abgeklärte Rückrunde. Nach 2 Siegen, der Niederlage gegen Suhr, 4 weiteren diskussionslosen Siegen folgte die Niederlage gegen Sanfelese welche nochmals etwas Spannung im Finale brachte. Leider konnte der riesige Erfolg nach einem Forfait-Sieg, wegen nicht antreten von Schönenwerd, nicht nach dem letzten Spiel auf dem Rasen zelebriert werden, wurde aber danach mehrmals tüchtig angeblich bis in die Morgenstunden nachgeholt.

Auf diesen Erfolg 1. Schlussrang und Aufstieg mit 44Punkte (14S/2U/2N) und einem Torverhältnis von 64:26 dürfen alle Beteiligten sehr stolz sein. Etwas betrübt macht mich die Tatsache auch bei der „Straf- / Fairplay Punkte“ Liste zuoberst zu stehen. Mit 47 Strafpunkten belegt man den zweit letzten Platz aller 48 Senioren 30+ Teams. Ich hoffe dieser Trend hält nicht an, denn dieser wunde Punkt schadet dem Ansehen des ganzen Vereins und kann im Interesse des Fairplay so nicht geduldet werden. Ich hoffe die Betroffenen nehmen sich das zu Herzen und können ihre Emotionen anders in die Truppe einbringen und so dem schon bestehenden guten Teamgeist noch einen zusätzlichen Kick verleihen.

Ich bin überzeugt, nach der Teamsitzung vom 14. Juni 2019 und der grossartigen emotionalen Verabschiedung der 30+ von Roland Schlatter, wird dieses Team aus den eigenen Reihen für die nächste Saison eine Lösung finden und die Herausforderung in der Promotion bewältigen. Ich hoffe das Team findet die richtige Mischung zwischen Erfolg und Plausch und hilft mit der Verteilung der Verantwortung auf mehrere Köpfe das Sommermärchen der Senioren 30+ weiter Leben

zu lassen. Der Grundstein ist nämlich gelegt steigen die 30+ doch nach diversen Zuzügen mit einem noch nie dagewesenen Kader von 20 Fussballverrückten in die kommende Saison. Trainiert wird weiterhin am Dienstag von 19:30-21:00Uhr.

Zuletzt gilt mein grosser Dank Roland für seinen unermüdlichen Einsatz in all den vergangenen Jahren für den FC Auenstein. Für die gute menschliche Zusammenarbeit und die vielen schönen Erlebnisse welche wir zusammen erleben durften. Ich schätze dich sehr als Mensch und wünsche dir alles Gute für deine Zukunft. Ich hoffe dich zusammen mit deiner Beatrice bei irgendwelchen Aktivitäten des FC zu begrüßen.

Senioren 40+

Nach den angekündigten 4 Abgängen Ende Saison und dem kürzer treten von unserem Trainer David Denage wurde die Verantwortung der 40+ auf die Köpfe von Roberto Pacifici mit Unterstützung Luca Macri für den Training / Spielbetrieb sowie Thomas Müller / Marcel Vogelsang für Personelles, Spezielles und Koordination verteilt. Verstärkt durch die Neu gemeldete Gruppierung im Seniorenbereich mit Schinznach-Bad, Veltheim und Holderbank konnten die Abgänge teilweise kompensiert werden. Insgesamt hofften wir mit dieser neuen Zusammenarbeit mit einem breiteren Kader als 18-22 Spieler zu starten.

Mit dem Cup Out gegen Juventina Wettingen starteten wir in eine ungewisse Meisterschaft. Der neue Modus 3 Gruppen durchmischt mit Regional-, Promotion-, und Meistergruppe spielte uns auch nicht in die Karten war doch das Leistungsgefälle viel zu gross. Als auch noch unser Spielertrainer Luca Macri im ersten Spiel eine komplizierte Ellbogenverletzung zuzog und für die ganze restliche Meisterschaft ausfiel reihte sich eine Niederlage um die Andere aneinander und der Untergang der 40+ war nicht mehr aufzuhalten. Zusammen mit einem riesigen Verletzungspech der Stammspieler Ruedi Amsler, Michele Esposito, Thomas Müller, Roberto Pacifici, Pascal Schori, Radoje Zdravkovic und Markus Peterhans, dem Ur-Holderbänkler aus der Gruppierung, war an ein Aufbäumen in der Rückrunde nicht mehr zu glauben.

Wegen der mit taktischen Raffinessen bestückten Aufstellungen des Notfall Interimcoach René Bieri zusammen mit den intensiven Trainingseinheiten vom Schinznacher Topmotivator Franco Mangino gab es trotz Kanterniederlagen auch Lichtblicke, wo wir die Gegner zum Verzweifeln brachten und nur wegen mangelndem Wettkampfglück nicht punkteten. Im Spiel gegen Brugg genügten selbst 2 Hammer Tore des Gruppierungsspieler Gani Alimehaj nicht um als Sieger vom Platz zu gehen. Dafür gelang uns im letzten Spiel die Sensation. Auf dem Wembley Rasen der wunderschönen Sportanlage in Mutschellen gelang uns nach Rückstand, durch unseren Captain René Hartmann, der Ausgleich mit dem Tor des Monats von der Mittellinie aus. Trotz Einbahnfussball und Dauerdruck des Gegners brachte unser südländische 40+ Nachwuchshoffnung Ruben Fateira mit miraculösen Paraden den Gegner zum Verzweifeln und bescherte uns den 1. Punkt in dieser Saison. Danach wurde gejubelt und gefeiert wie nach einem Aufstieg. Auch der Gegner sprach uns beim abschliessenden Shakehands grossen Respekt zu.

So ergab diese schwierige Saison noch einen würdigen Abschluss welcher nach dem Forfait wegen Nichtantreten kurz vor dem Rückzug der 40+ stand. Nur wegen René Bieri's Sondereffort und den unzähligen Telefonhilferufen von Roberto Pacifici konnte diese Saison noch mit Würde und Anstand beendet werden. Herzlichen Dank! So beendeten wir diese trübliche Saison auf dem 9. Rang mit 1Punkt (0S/1U/15N) Torverhältnis 7:66.

Weil der Erfolg beim Spiel ausblieb zeigten wir bei den Aktivitäten neben dem Platz mehr Elan und dies trug wesentlich zum guten Teamgeist bei. Nebst den üblichen Vereinsnähen war die traditionelle November Metzgete im Schenkerbergerhof mit 26 Teilnehmer Rekordverdächtig.

Geburtstage, Ausstände, Trinkrituale ergänzt durch Ruedis Käseplatten oder Pietros Spezialwürste aus Süditalien liessen die vielen Niederlagen zur Nebensache werden. Das neue Jahr 2019 startete mit dem herzlich verdankten durch René Hartmann organisierten interregionalen Plausch Turnier in Schinznach Dorf. Zusammen mit Turnern und Ehemaligen spielten wir um Ruhm und Ehre und verbrachten einen gemütlichen Abend. Das traditionelle Skiweekend, durch René Ammann bestens organisiert, fand neu in Grindelwald statt. Das Skigebiet in der Jungfrau Region hat uns so gut gefallen, dass wir uns gleich für das Folge Jahr eingeschrieben haben. René besten Dank an dieser Stelle!

An der Saisonabschluss- und Teamsitzung vom 12. Juni 2019 wurde in angenehmer Bistrorunde die Saison reflektiert, neue Pläne geschmiedet und die Kaderbereinigung vorgenommen. Schnell war klar, wegen Spielermangel kann kein 40+ Team mehr gemeldet werden. Nach regen Diskussionen wie es nun weiter gehen soll kamen wir zur folgenden Entscheidung:

- Neu wird unter unserer bestehenden Gruppierung eine 50+ durch Schinznach-Bad angemeldet. Trainer ist Cosimo Mandolfo. Spiele finden in Schinznach-Bad statt!
- Trainingsbetrieb findet weiterhin am Mittwoch 19:30 – 21:00 Uhr in Auenstein statt! Daran nehmen auch die Spieler teil, welche noch nicht für die 50+ spielberechtigt sind und andere Fussballbegeisterte.
- Weiter besteht auch die Möglichkeit am Di. bei den 30+ teilzunehmen und sich für die Meisterschaftsspiele zu empfehlen.

Aus meiner Sicht das Beste was man erreichen konnte. Ich freue mich auf die kommende Saison mit neuen Herausforderungen. Ich bin stolz eine Lösung gefunden zu haben welche es allen ermöglicht die schönste Nebensache der Welt weiter zu pflegen.

An der Teamsitzung wurden Thomas Müller, Roberto Pacifici und David Denage mit einem speziellen nicht käuflichen Wein aus dem Hause Ruedi Amsler beschenkt und für die vielen Jahre zum Wohle der Senioren 40+ geehrt. Herzlichen Dank für euren riesigen Einsatz und die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren!

man in move

Eine den Senioren angehängten Bewegungsgruppe, ist weiterhin ein Renner! Unter dem Jahr ist Patrick Meier neu dazu gestossen. 15 Teilnehmer zeichnet diese verschworene Einheit inzwischen aus. Immer wieder werden neue Aktivitäten in ihr buntes Repertoire aufgenommen. Die vielseitig aktive Gruppe lebt von einem harten Kern um den Initiator Beni Dubs und Hauptorganisator Ruedi Frei welche sich immer wieder zu neuen Ideen, sei es sportliche Höchstleistungen, kulinarische oder kulturelle Events anspornt. Mein Dank gehört allen Mitgestaltern. Ihr seid eine grosse Bereicherung in unserem Vereinsleben.

Zu den bekannten Aktivitäten der Gruppe gehören inzwischen die Gisliflue in allen Varianten zu besteigen, zu biken (Stürze sind inbegriffen), walken im Auenpark und den Rebbergen, über 7 Brücken musst du gehen, wandern Fünfweiher – Esterliturm, Tüffquellenbesteigung etc, Bowling- / Kegel- / Töggeli- / Darts Meisterschaften, Kinobesuche, Badminton, Schwimmen In- und Outdoor mit und ohne Wellness, Metzgeten, Sennhütte Fondueplausch, SUP = Stand up Paddeling, Speedminton, Mölkypartie, Degustationen verschiedenster Art, Forellen und Aeschen grillen, Gränicher Holzerplausch, Auensteiner Weihnachtsbäume haken, Besuch Brugger Abendvelorennen, Matchbesuche im In- und Ausland. Für Reisen an die Auswärtsspiele der Schweiz ist Ruedi Frei die Top-Adresse für Planung und Führung. In diesem Jahr gewann Ruedi übrigens den Upinion Fotowettbewerb „Wer jubelt am Schönsten“ mit den Bilder aus der Volontier Zeit von der WM in Kasan Russland.



Neu zu den Aktivitäten der mim kam eine Männer-Tupperware-Party bei Rolf Spühler. Weihnachtsspeckessen bei Ruedi und die seit 3 Jahren geplante Mover Appenzeller Land Reise konnte am Sa. 11.8.18 durchgeführt werden. Durch Kurt Gloor bestens organisiert ging es von der Ebenalp > Gasthaus Aescher > Seealpsee nach Wasserauen.

Also es ist einiges los. Weiter so, ich bin jetzt schon gespannt was sich diese Truppe in nächster Zeit wieder Neues einfallen lässt. Zuwachs ist jederzeit willkommen und Altersgrenzen gibt es nicht!

Nun wünsche ich noch allen eine zufriedene, erfolgreiche, verletzungsfreie und interessante neue Saison.

Sportliche Grüsse

SV Auenstein/Picchi

Marcel Vogelsang
Seniorenobmann